

Presseinformation

5. Januar 2021

Jugendliche für Themen unserer Zeit begeistern

LH Mikl-Leitner: Großes Interesse an „Science goes School“-Webinaren

Die Begeisterung für Wissenschaft und Forschung bei Niederösterreichs Schülerinnen und Schülern ist auch in dieser herausfordernden Zeit ungebrochen hoch. Die sonst üblichen Präsenzeinheiten der Vermittlungsmaßnahme „Science goes School“ wurden ab dem laufenden Wintersemester 2020/21 auf Webinare umgestellt. Mit einer hohen Anzahl an Anmeldungen zu den digitalen Kursen und einem spannenden Programmangebot startet man zufrieden ins neue Jahr. „Es ist uns wichtig, Wissenschaft im Schulalltag erlebbar zu machen. Mit großer Freude stelle ich fest, dass unsere Schülerinnen und Schüler ihre Neugierde und Begeisterung auch in den vergangenen, schwierigen Monaten nicht verloren haben und sich aktiv für Wissenschaft interessieren. Das bestätigt uns, dass wir mit den ‚Science goes School‘-Webinaren einen hochwertigen Beitrag leisten können, um Jugendliche für die Themen unserer Zeit zu begeistern“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Im Zeitraum von Mitte Oktober bis Jahresende wurden etwa 30 Webinare durchgeführt. Knapp 800 Schülerinnen und Schüler in Niederösterreich haben daran teilgenommen und Einblicke in wissenschaftliche Themen und aktuelle Forschungsfelder nehmen können. Die Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer in dieser herausfordernden Zeit ist besonders wichtig. Die Webinare sind für die Schulen buchbar und stellen eine wertvolle Ergänzung für den Unterricht dar.

Ein großes Interesse gab es auch bei den Schulen der Unterstufe: Die Hauptzielgruppe von „Science goes School“ bilden Schülerinnen und Schüler der Oberstufe an Allgemein- und Berufsbildenden Höheren Schulen in Niederösterreich im Alter zwischen 16 und 19 Jahren. Nachdem die Schulen im vergangenen November flächendeckend auf Distance Learning umgestellt haben, wurde der Zugang zu den meisten Webinaren kurzfristig auch für die Unterstufe ermöglicht. Viele Schulen haben seither dieses Angebot ebenfalls begeistert in Anspruch genommen.

Die Webinare behandeln spannende und informative Themen, die auf spielerische und leicht verständliche Weise vermittelt werden. So konnten die Schülerinnen

Presseinformation

und Schüler beispielsweise im Webinar „Von Heilkräutern und Schlangengift“ etwas über den langen Weg von Naturprodukten zu modernen Medikamenten erfahren. Aber auch Webinare bei denen chemische Experimente live miterlebt werden können und die das so wichtige Themenfeld rund um Klimabewusstsein aus mehreren Blickwinkeln erkunden, finden sich im Programmangebot. Die Webinare „Der lange Weg meiner Jeans“ oder „Palmöl in aller Munde“ sind nur zwei Beispiele aus dem breiten Portfolio zum Thema Ökologie und Ressourcenschonung.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zu den Webinar-Inhalten: „Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden bedanken, die die Inhalte so großartig aufbereitet haben, dass wir vielfältige, spannende Webinare anbieten können. Schülerinnen und Schüler spielerisch an Wissenschaft und Forschung heranzuführen ist nicht nur eine gute Basis, um Interesse zu wecken, sondern auch um Bewusstsein zu schaffen.“

Im Jänner 2021 sind bereits weitere 21 Webinar-Termine fixiert. Anmeldungen sind jederzeit über das Science Center Niederösterreich unter sciencecenter.noel.gv.at möglich. Die Webinare sind für Schülerinnen und Schüler, sowie für die Schulen kostenfrei und können von den Lehrerinnen und Lehrern gebucht werden.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (r.) ist es ein Anliegen, Wissenschaft auch im Schulalltag erlebbar zu machen

© NLK Burchhart